

Angaben zur Vergütung des Vorstands und Aufsichtsrats:**Vergütungen für Organe**

€	Feste Vergütungen	Kurzfr. fällige variable Leistungen (STI) ³	Langfr. fällige variable Leistungen (LTI)	Altersversorgung ¹	Gesamt
Vorstandsvergütungen 2025	3.347.948	753.300	1.660.900	842.931	6.605.079
Vorstandsvergütungen 2024	3.262.386	1.342.666	2.170.234	819.593	7.594.879
Pensionsverpflichtungen für aktive Vorstandsmitglieder 2025					12.974.510
Pensionsverpflichtungen für aktive Vorstandsmitglieder 2024					12.996.032
Bezüge früherer Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen 2025					3.443.173
Bezüge früherer Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen 2024					3.400.705
Pensionsverpflichtungen für frühere Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen 2025					37.785.367
Pensionsverpflichtungen für frühere Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen 2024					42.996.817
Aufsichtsratsvergütungen 2025 ²	2.550.000	–	–	–	2.550.000
Aufsichtsratsvergütungen 2024 ²	2.537.703	–	–	–	2.537.703

¹ Die Vergütung für die Altersversorgung ergibt sich aus dem Dienstzeitaufwand. Der Zinsaufwand belief sich auf 448.365 € (Vorjahr 390.835 €).

² Zusätzlich erhalten die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat weiterhin ein reguläres Gehalt im Rahmen ihres Arbeitsvertrags.

³ Ausstehende Salden zum Stichtag

Die Gesamtbezüge der aktiven Mitglieder des Vorstands belaufen sich auf 5.762.148 € (Vorjahr 6.775.286 €).

Die variable Vergütung des Vorstands besteht aus kurz- und langfristigen Vergütungskomponenten. Beide variablen Vergütungskomponenten (Short Term Incentive (STI) und Long Term Incentive (LTI)) setzen Anreize für eine nachhaltige Unternehmenspolitik und fördern ein profitables Wachstum sowie eine nachhaltige und positive Entwicklung des Unternehmenswerts. Der STI bemisst sich an der Zielerreichung definierter, gewichteter Finanzkennzahlen wie ROCE, BVC, EBITDA-Marge und operativer Netto-Cashflow. Der LTI basiert auf der mehrjährigen Zielerreichung gewichteter finanzieller und nicht-finanzieller Kennzahlen. Während der STI in bar ausgezahlt wird, wird der rechnerische Netto-Auszahlungsbetrag des LTI in Aktien der Gesellschaft angelegt, die auf einem Sperrkonto des jeweiligen Vorstands verwahrt werden und einer Haltefrist von drei Jahren unterliegen. Der LTI ist nach dem ersten Jahr verdient und es besteht keine weitere Dienstzeitverpflichtung. Der beizulegende Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt, ermittelt auf Basis einer Zielerreichung von 100 Prozent, beträgt 2,2 Mio. € (Vorjahr 2,5 Mio. €). Chancen und Risiken aus der Wertveränderung der Anteile und das Dividendenrecht liegen beim jeweiligen Vorstandsmitglied. Die tatsächliche Anzahl der Anteile des LTI bestimmt sich nach dem Xetra-Schlusskurs der Aktie der Gesellschaft am ersten Börsentag, der auf die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft für das betreffende Geschäftsjahr folgt. Zum Bilanzstichtag beträgt die Anzahl der im Rahmen des LTI erworbenen Aktien mit Haltefrist 16.722 (Vorjahr 11.665). Weitere Detailangaben zu den Vorstandsvergütungen sind im Vergütungsbericht enthalten. Der Vergütungsbericht wird auf der Website der Wacker Chemie AG (<https://wacker.com>) veröffentlicht.

Beim LTI handelt es sich, bezogen auf den Netto-Auszahlungsbetrag, um eine anteilsbasierte Vergütung im Sinne des IFRS2, die als „shares to the value of“-Vereinbarung zum beizulegenden Zeitwert mit dem rechnerischen Netto-Auszahlungsbetrag bilanziert wird. Der Aufwand sowie der Erwerb und die Weitergabe der Aktien werden daher im Eigenkapital erfasst.

Der in der Kapitalrücklage zum beizulegenden Zeitwert erfasste LTI-Bonus beläuft sich auf 0,7 Mio. € (Vorjahr 1,1 Mio. €). Im Geschäftsjahr 2025 wurden, wie auch im Vorjahr, keine Vorschüsse oder Kredite an die Vorstands- und die Aufsichtsratsmitglieder gewährt.

Sonstige Geschäftsbeziehungen des Vorstands und Aufsichtsrats bestehen in dem Erwerb und Verkauf von Aktien der Wacker Chemie AG, die zu marktüblichen Bedingungen erfolgen. Die Veröffentlichung dieser Transaktionen erfolgte sowohl im Unternehmensregister als auch auf der Website der Wacker Chemie AG.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands der Wacker Chemie AG sind in dem Kapitel „Weitere Informationen“ aufgeführt.

25 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem 31. Dezember 2025 bis zum Aufstellungszeitpunkt des Konzernabschlusses am 4. März 2026 sind keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten. Es haben sich keine wesentlichen grundsätzlichen Veränderungen des Wirtschafts- und Geschäftsumfelds ergeben, in dem der WACKER Konzern tätig ist. Die rechtliche Unternehmensstruktur von WACKER wie auch die Organisationsstruktur blieben weitgehend unverändert.

München, den 4. März 2026
Wacker Chemie AG

Dr. Christian Hartel

Dr. Christian Kirsten

Dr. Tobias Ohler

Angela Wörl